

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **14.11.2013** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfield, 31303 Burgdorf,

17.WP/OR Schil/009

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:35 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Dunker, Manfred

Ortsratsmitglied/er

Bielmann, Heinrich
Plaß, Barthold
Plaß, Volker Dr.

Verwaltung

Herbst, Rainer
Krause, Julia
Philipps, Lutz
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 05. September 2013
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 3.1. Anfrage der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage gemäß Geschäftsordnung zur Ortsratssitzung am 14.11.2013 - Bauplätze im Schilfweg
Vorlage: 2013 0499
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Sperrung von Wirtschaftswegen für Kraftfahrzeuge in der Ortschaft Schillerslage
- Antrag der WGS-Ortsratsfraktion vom 28.10.2013 -
Vorlage: 2013 0497
7. Ausweisung von Bauland nördlich des Hornweges
- Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 31.10.2013 -
Vorlage: 2013 0501
- 7.1. Anfrage der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage gem. Geschäftsordnung zur
Ortsratssitzung am 14.11.2013 - Neue Baugebiete -
Vorlage: 2013 0502
8. Konzept zur Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern einschließlich Alttextil- und
Altschuhsammelbehälter
Vorlage: 2013 0493
9. 3. Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 2013 0491
10. Friedhofsgebührenkalkulation 2014-2016 / Neukalkulation
Vorlage: 2013 0426
11. Entwurf Haushaltssatzung 2014
Vorlage: 2013 0455
12. Entwurf Investitionsprogramm 2014
Vorlage: 2013 0456
13. Entwurf Stellenplan 2014
Vorlage: 2013 0457
14. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Dunker begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dunker eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Er entschuldigte Frau Heldt und Herrn Thieleking für die heutige Sitzung. Zur Tagesordnung bat er, die Punkte 3.2 – Anfrage der WGS-Fraktion zu neuen Baugebieten – und 7 – Antrag der CDU-Fraktion „Ausweisung von Bauland nördlich Hornweg“ gemeinsam zu behandeln.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Fassung genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 05. September 2013

Der Ortsrat fasste bei einer Enthaltung einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Orsrates vom 05.09.2013 wird genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

3.1. Anfrage der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage gemäß Geschäftsordnung zur Ortsratssitzung am 14.11.2013 - Bauplätze im Schilfweg Vorlage: 2013 0499

Herr V. Plaß verlas die Anfrage und fasste die Antwort der Stadt wie folgt zusammen: Zwei Bauplätze sind derzeit noch nicht bebaut. Die Grundstücke haben eine Bauverpflichtung innerhalb von zwei Jahren nach Kaufvertragsabschluss. Diese ist noch nicht abgelaufen. Sollte ein Grundstück zurückgegeben werden, gelten die ursprünglichen Vergabekriterien.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Dunker teilte Folgendes mit:

1. Der Gottesdienst zum Volkstrauertag findet am 17.11.2013 statt.
2. Der Weihnachtsmarkt in Burgdorf findet vom 29.11. bis 01.12.2013 statt.
3. Für den 19.01.2014 ist der Neujahrsempfang geplant.
4. Der Ausbau des Schilfweges hat begonnen.
5. Der Antrag zur Beibehaltung des Verkehrszeichens „Vorfahrt achten“ an der Ausfahrt Schilfweg wurde von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt.
6. Am 12.11.2013 wurde die Planung zum Anbau an das Feuerwehrhaus Schillerslage abgestimmt.
7. Der Weihnachtsbaum wird am 23.11.2013 auf dem Schützenplatz aufgestellt.

8. Die Wirtschaftswege wurden – wie gefordert – ausgebessert. **Herr Herbst** ergänzte, dass von der Vertragsfirma weitere Nachbesserungen gefordert werden.
9. Der Bedarf für den Radwegneubau an der L 383 wurde vom Nds. Ministerium bestätigt. Die zeitliche Umsetzung ist jedoch offen. Der Radweg steht an siebter Stelle von 10 Neubaumaßnahmen.
10. Schillerslage wird sich 2014 nicht an dem Regionswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen.
11. In Schillerslage werden Lkw-Kontrollen für dringend notwendig gehalten, da der Verkehr weiter zunimmt. Hierzu soll die Polizei angesprochen werden.
12. Die Einwohner/innen werden gebeten, vor dem Schützenheim nicht in Schrägaufstellung, sondern in Fahrtrichtung zu parken. Andernfalls wird die Fahrbahn derart eingeengt, dass die landwirtschaftlichen Maschinen nur mit Mühe die Strecke befahren können.
13. Der Standort des Spiegels Zollstraße / Sprengelstraße wird am 19.11. festgelegt.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es wurden keine Mitteilungen gegeben.

6. Sperrung von Wirtschaftswegen für Kraftfahrzeuge in der Ortschaft Schillerslage - Antrag der WGS-Ortsratsfraktion vom 28.10.2013 - Vorlage: 2013 0497

Herr Herbst teilte mit, dass für die in dem Antrag benannten Wirtschaftswege bereits eine verkehrsbehördliche Anordnung zur Installation der Verbotsschilder vorliegt. Die Verkehrszeichen werden kurzfristig aufgestellt.

Der Ortsrat stellte fest, dass sich damit der Antrag erledigt hat.

7. Ausweisung von Bauland nördlich des Hornweges - Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 31.10.2013 - Vorlage: 2013 0501

Siehe TOP 7.1

7.1. Anfrage der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage gem. Geschäftsordnung zur Ortsratssitzung am 14.11.2013 - Neue Baugebiete - Vorlage: 2013 0502

Herr B. Plaß verlas den Antrag der CDU-Fraktion und bat, ihn in den Bauausschuss zu überweisen. **Herr V. Plaß** erläuterte die Anfrage nebst Antwort.

Herr Philipps wies darauf hin, dass voraussichtlich im Frühjahr 2014 der Entwurf des Flächennutzungsplans zur Beratung in den politischen Gremien vorliegt. Die Verwaltung wird in diesem Zuge auch weitere mögliche Baugebiete prüfen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Der Antrag wird in den Bauausschuss überwiesen.

**8. Konzept zur Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern einschließlich Alttextil- und Altschuhsammelbehälter
Vorlage: 2013 0493**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

1.
 - a) **Die Standplätze zur Aufstellung von Wertstoffcontainern, einschließlich Alttextil- und Altschuhbehälter, werden in eine Hand, namentlich dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, vergeben und**
 - b) **die Wertstoffsammelbehälter, einschließlich der Alttextil- und Altschuhbehälter, vorzugsweise auf den vom Abfallzweckverband Region Hannover betriebenen Wertstoffinseln aufgestellt.**
2. **Das als Anlage beigefügte Konzept zur Aufstellung von Sammelbehältern für Wertstoffe auf öffentlichen Verkehrsflächen und städtischen Grundstücken im Stadtgebiet Burgdorf wird beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover eine entsprechende Sondernutzungserlaubnis zu erteilen bzw. mit dem Zweckverband eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen.**

**9. 3. Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 2013 0491**

Frau Krause bat, folgende Änderung zu § 15 Abs. 1 zusätzlich aufzunehmen:

Satz 1 bleibt (derzeit geltende Regelung)

Nach Satz 2 werden folgende Sätze eingefügt:

„Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten ist auf Antrag des Nutzungsberechtigten auch vor Ablauf der Nutzungszeit möglich. Bei einer vorzeitigen Verlängerung des Nutzungsrechtes darf die volle Nutzungszeit (§ 14 Abs. 1), gerechnet ab Antragseingang, nicht überschritten werden. Satz 2 gilt entsprechend.“

Die nachfolgenden Sätze verschieben sich entsprechend.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Satzung zur 3. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf wird mit der o. g. Änderung beschlossen.

**10. Friedhofsgebührenkalkulation 2014-2016 / Neukalkulation
Vorlage: 2013 0426**

Sowohl **Herr B. Plaß** als auch **Herr V. Plaß** sprachen sich dafür aus, für die Nutzungsrechte einen Kostendeckungsgrad von 60 % anzustreben. Es wurde darauf hingewiesen, dass sich die Begräbniskultur von der klassischen Erdbestattung zu neuen Urnenbeisetzungsformen wandelt. Es ist abzuwägen, dass einerseits die Friedhöfe möglichst kostendeckend arbeiten müssen, da bei einer Unterdeckung die Allgemeinheit die Kosten tragen muss. Andererseits muss auch bedacht werden, dass ein Begräbnis für die Angehörigen bezahlbar bleibt.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Neufassung des Gebührentarifs der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen. Für die Gebühr für die Verleihung der Nutzungsrechte wird ein Kostendeckungsgrad von 60 % festgelegt.

**11. Entwurf Haushaltssatzung 2014
Vorlage: 2013 0455**

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Philipps gab einen kurzen Überblick über die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Burgdorf. Weiterhin erläuterte er den Entwurf der Haushaltssatzung 2014 und ging im Folgenden näher auf die den Ortsteil Schillerslage betreffenden Positionen ein (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Nachfragen der Ortsratsmitglieder wurden sogleich beantwortet.

Folgende Änderungen/Ergänzungen wurden vom Ortsrat vorgetragen:

28100 – Kultur- und Heimatpflege

Der Ortsrat Schillerslage sprach sich einstimmig dafür aus, zur Unterstützung der 750 – Jahr Feier der Ortschaft Schillerslage einmalig einen Betrag in Höhe von 1.500 € zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2014 wird zur Kenntnis genommen.

12. Entwurf Investitionsprogramm 2014
Vorlage: 2013 0456

Siehe TOP 11

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Entwurf des Investitionsprogramms 2014 wird zur Kenntnis genommen.

13. Entwurf Stellenplan 2014
Vorlage: 2013 0457

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stellenplanentwurf 2014 wird zur Kenntnis genommen.

14. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Radwegbeleuchtung Schillerslage - Burgdorf

Herr Dunker fragte nach, ob es inzwischen neue Erkenntnisse gibt. **Herr Herbst** informierte, dass voraussichtlich die Leuchten direkt in das Gelände integriert werden müssten. Von daher ist mit Kosten in Höhe von rd. 200.000 € zu rechnen.

2. Reinigung in der Engenser Straße

Herr Dunker erkundigte sich, ob die Anlieger oder die Stadt für die Laubbeseitigung und Schneeräumung im Seitenraum zuständig sind.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Auf der Westseite befindet sich ein Gehweg. Hier sind die Anlieger zur Reinigung und Schneeräumung verpflichtet. Auf der Ostseite befindet sich ein Grünstreifen. Hier bestehen keine Reinigungs- und Räumpflichten.

3. Verkehrszeichen Engenser Straße / Einmündung Zollstraße

Herr Dunker berichtete, dass an der vorgenannten Einmündung noch ein Hinweisschild „Kirchhorst“ steht. Dieses ist aus seiner Sicht entbehrlich. **Herr Herbst** erklärte, dass die Region als Baulastträger zuständig ist. Bei der letzten Verkehrsschau wurde der Abbau ebenfalls angeregt.

4. Geschwindigkeitsmessung

Herr Dunker bat, die mobile Geschwindigkeitsmessanlage in der Sprengelstraße einzusetzen.

5. Geschwindigkeitsbegrenzung

Herr Dunker schlug vor, auf der Fahrbahn der Sprengelstraße Tempo

30 zu markieren. **Herr Herbst** antwortete, dass eine solche Markierung nur in Tempo 30 Zonen, und somit nicht auf der Sprengelstraße, üblich ist.

6. Radweg – Verbindung nach Otze
Herr V. Plaß überlegte, ob der Radweg nicht entsiegelt werden kann.
Herr Herbst verwies auf die nicht unerheblichen Kosten und plädierte, den Weg weiter zu sperren.

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin